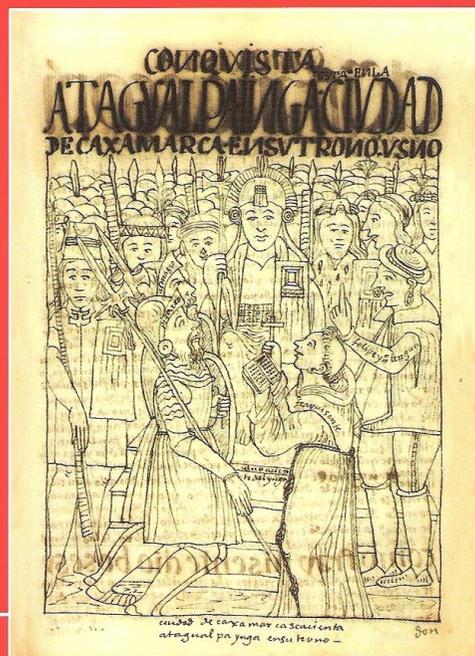


TCCL TEORÍA Y CRÍTICA DE LA CULTURA Y LITERATURA
TKKL THEORIE UND KRITIK DER KULTUR UND LITERATUR
TCCL THEORY AND CRITICISM OF CULTURE AND LITERATURE

Sabine Fritz

Hybride andine Stimmen

Die narrative Inszenierung kultureller Erinnerung in kolonialzeitlichen Chroniken der Eroberten



OLMS

Die vorliegende Studie untersucht interkulturelle Hybridisierungsprozesse nach der spanischen Eroberung des Inkareichs (1532). An den Beispielen der Chroniken des Mestizen Inka Garcilaso de la Vega und des Indigenen Guaman Poma de Ayala sowie des anonymen Dokuments aus Huarochirí geht die Arbeit der Frage nach, wie andine Autoren, die ebenso durch die spanischen wie die prähispanischen Kulturen geprägt waren, die Konquista literarisch verarbeiteten. Die literatur- und kulturwissenschaftliche Analyse dieser Texte als Medien der kulturellen Erinnerung zeigt, dass ihre Autoren den offiziellen spanischen Geschichtsdiskurs ebenso kontrastieren wie integrieren und dabei konkurrierende Geschichtsdeutungen der prähispanischen Zeit fortschreiben. Es entstehen so hybride Versionen andiner Geschichte, die ein bis weit ins 20. Jahrhundert hinein unterschätztes Gegengewicht zum triumphalistischen Siegerdiskurs der spanischen Eroberer darstellen und in denen andine Identitäten eine kreative Neuerortung erfahren.

ISBN 978-3-487-13573-1

Inhalt

I Verortung des Projekts

I.1 Einleitung: Fragestellung, Methodik und Zielsetzung der Arbeit.....	9
I.1.1 „La invención de América“.....	9
I.1.2 Auswahlkriterien und Präsentation des Textkorpus.....	14
I.1.3 Methodische Herangehensweise.....	17
I.1.4 Erkenntnispotentiale und erwartete Ergebnisse.....	20
I.1.5 Zum Aufbau der Arbeit.....	24
I.2 Historische Kontextualisierung: Die Inkas als Eroberer und Eroberte.....	26
I.3 Repräsentationen andiner Geschichte: Koloniale Quellensituation.....	44
I.4 „La visión de los vencidos“: Forschungstendenzen ab dem 20. Jh.....	58

II Kulturelle Hybridisierungsprozesse in der Kolonialgesellschaft Perus

II.1 Indigene Übersetzer und Schreiber: Felipe Guaman Poma de Ayala als Beauftragter der spanischen Kolonialverwaltung.....	71
II.2 Indigene Christen: Religiöse Transformationsprozesse und die Entstehung des Huarochirí-Manuskripts.....	84
II.3 Mestizen und <i>mestizaje</i> in der Kolonialzeit: Inka Garcilaso de la Vega als der Mestize <i>par excellence</i>	95

III Transformationsprozesse kultureller andiner Erinnerung in der Kolonialzeit

III.1 Kulturelles Gedächtnis und Erinnerungskulturen im Andenraum.....	104
III.2 Koloniale Historiographie an der Schwelle von Mündlichkeit zu Schriftlichkeit.....	117
III.3 Schriftzeugnisse der Eroberten als Identitätsnarrative.....	123

IV Inka Garcilaso de la Vega: *Comentarios Reales de los Incas* (1609)

IV.1 Lesarten der <i>Comentarios Reales</i>	132
IV.2 Inka Garcilaso im Dialog mit den spanischen Chronisten: <i>escritura coral</i> in den <i>Comentarios Reales</i>	139
IV.2.1 Macht des literarischen Subjekts: Der Kommentar als Re-Interpretation der Inkageschichte.....	140

<i>Inhalt</i>	7
---------------------	---

IV.2.2 Funktionalisierung spanischer Stimmen für die <i>Comentarios Reales</i> am Beispiel von Blas Valera und López de Gómara.....	149
IV.2.3 Ohnmacht des literarischen Subjekts: Schreiben aus einer marginalen Position.....	163
IV.3 Geschichtstradierung im Zentrum des Inkareichs: Inka Garcilaso als Angehöriger der <i>panaca Capac Ayllu</i>	167
IV.3.1 Die <i>panacas</i> als Erinnerungsgemeinschaften.....	167
IV.3.2 Inka Garcilaso als Angehöriger einer inkaischen <i>panaca</i>	175
IV.3.3 Der Inkaherrscher Atahualpa als verräterischer Tyrann.....	178
IV.3.4 Die Schmälerung der Bedeutung Pachacutecs für das inkaische kulturelle Gedächtnis.....	185
IV.3.5 Koloniale Interpretation von Erinnerungskonkurrenzen innerhalb der inkaischen Elite in den <i>Comentarios Reales</i>	193

V Felipe Guaman Poma de Ayala: *El Primer Nueva Corónica y Buen Gobierno* (ca. 1615)

V.1 (Irr)Wege eines lange verschollenen Manuskripts.....	200
V.2 Selbstdarstellung des indigenen Autors in der <i>Nueva Corónica</i> in Wort und Bild.....	211
V.2.1 Guaman Pomas Werk zwischen andinen und europäischen Traditionen.....	211
V.2.2 Selbstportrait als andiner Fürst und christianisierter Vasall.....	224
V.2.3 „ <i>Pregunta Sacra Católica Real Magestad al autor Ayala</i> “: Ein andiner Fürstenspiegel für den spanischen König.....	235
V.3 Inkaische Götzenanbeter und spanische Tyrannen: Die Eroberungen des Andenraums aus der Perspektive eines ‚Eroberten‘.....	247
V.3.1 Die Einführung des Götzendienstes in <i>Tawantinsuyu</i> , dem Reich der vier Weltgegenden.....	247
V.3.2 „ <i>No hubo Conquista</i> “: <i>Tinkuy</i> zwischen den Spaniern und Repräsentanten Chinchaysuyus.....	261
V.3.3 Das Trauma der Konquista: Leben in einer verkehrten Welt.....	265

VI Die andinen Stimmen von Huarochirí: *Runa yn(di)o ñiscap machoncuna ñaupá pacha quillcacta yachanman*

VI.1 Editionsgeschichte und Forschungslage.....	275
---	-----

VI.2 „Dennoch wollte der böse Teufel (ihn) noch im Traum bezwingen.“ Cristóbal Choquecassas Kampf zwischen andinem und christlichem Glauben.....	284
VI.2.1 Die besondere Bedeutung Cristóbal Choquecassas im <i>Runa yn(di)u</i>	284
VI.2.2 Der <i>atuy</i> (Sieg) Gottes und der christlichen Heiligen über die andine Gottheit Llocllayhuancupa (Kap. 20).....	288
VI.2.3 Die (ewige) Fortsetzung des Kampfes im Traum: Das mögliche Wiederaufleben der andinen Götter (Kap. 21).....	294
VI.2.4 Glaubenskrise des indigenen kolonialen Individuums.....	305
VI.3 Fremde Herrscher in den <i>mitohistorias</i> des <i>Runa yn(di)u</i> : Die Götter aus Huarochirí im Dialog mit Inkas und Spaniern	308
VI.3.1 Die Verbindung zwischen Götterwelten und kollektiven Identitäten im <i>Runa yn(di)u</i>	308
VI.3.2 Verzahnung imperialer und regionaler Geschichtstradierungen: Das Verhältnis der Inkaherrscher zu den lokalen Gottheiten Huarochirís	319
VI.3.3 Die Verarbeitung der spanischen Eroberung als <i>pachacuti</i>	328
VI.3.4 Koloniale Bewahrung und Umdeutung kultureller Erinnerung	343
VII Hybride andine Stimmen: Rückblick & Ausblick	
VII.1 Die Konquista und Kolonialzeit aus Sicht der Eroberten: Zusammenfassung der Ergebnisse & systematischer Vergleich der Chroniken.....	346
VII.1.1 <i>Indios Ladinos</i> und Mestizen als Mittlerinstanzen im Vize- königreich Peru: Schreiben aus einer marginalisierten Position	347
VII.1.2 Diversität prähispanischer Erinnerungskulturen: Die Inszenierung der Inkaherrscher in indigenen und mestizischen Chroniken der spanischen Kolonialzeit	351
VII.1.3 Die produktive und kreative Rolle der Eroberten an der Ausbildung kolonialzeitlicher Erinnerungsdiskurse.....	358
VII.2 Die untersuchten Autoren & Werke im heutigen Peru.....	366
VII.3 Fazit.....	372
VIII Bibliographie	378